

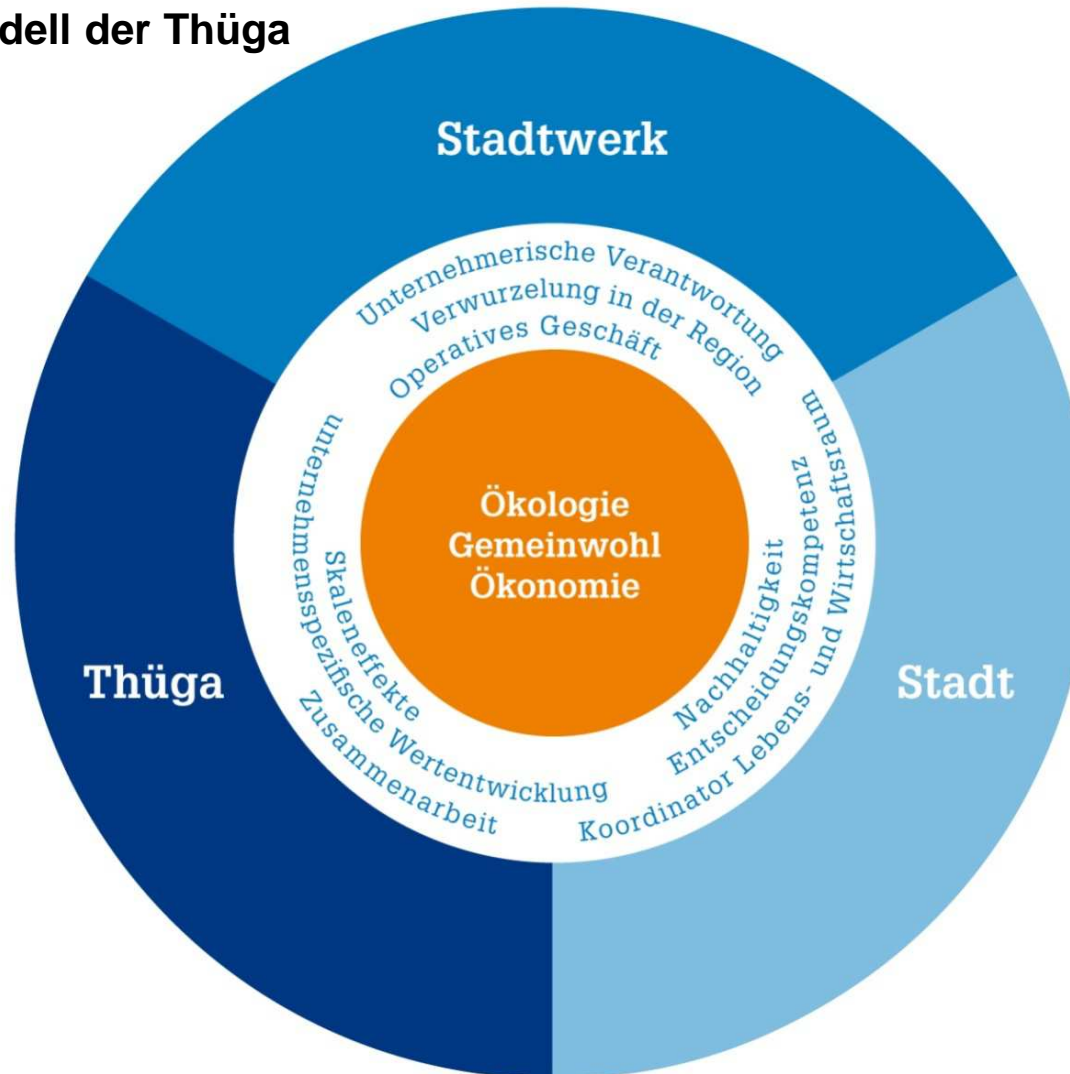
Vorstellung von Thüga und der Thüga-Gruppe

Öffentliche Informationsveranstaltung im kleinen
Sitzungssaal des Stuttgarter Rathaus

Stuttgart, 26. Oktober 2012

8 Millionen Menschen, 450 Städte, eine Idee: Zusammenarbeit schafft Energie für Lebensräume

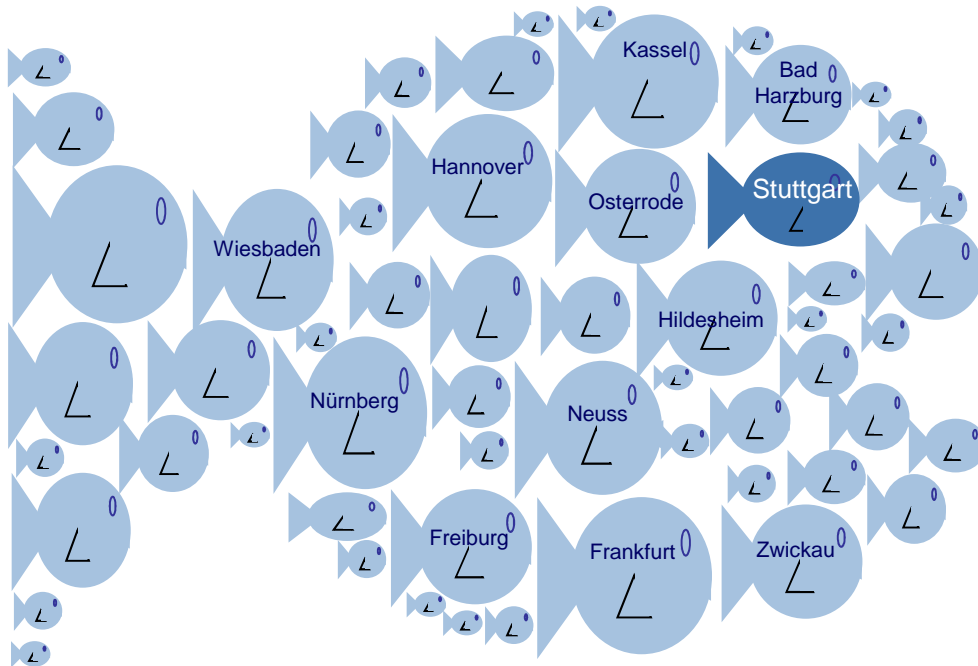
Partnerschaftsmodell der Thüga



Das Thüga-Netzwerk ist der kommunale Energieverbund für kommunale Energieunternehmen aller Größenklassen

Überblick Thüga AG & Thüga-Gruppe

Grundidee des Thüga-Netzwerks



Die Thüga-Gruppe

- Thüga hält Minderheitsbeteiligungen an rd. 90 lokalen, dezentral geführten und eigenständigen Energieversorgungsunternehmen, die den größten kommunalen Energieverbund bilden
- Mehrheitseigner sind in der Regel Kommunen
- Stärke der Gruppe liegt in der lokalen Präsenz und Entscheidungskompetenz vor Ort
- Größenvorteile durch Bündelung, z. B. beim Energiebezug und Materialeinkauf
- Know-how-Austausch innerhalb des Netzwerks, Stichwort „gegenseitiges Lernen“
- Gemeinsam verbessern die Beteiligungen ihre Wettbewerbsfähigkeit, um mit den „großen Fischen“ im Energiegeschäft mitzuhalten

Daten der Thüga-Gruppe 2011 ¹⁾

- | | |
|-----------------|---|
| • Gruppenumsatz | 21,3 Mrd. € |
| • Kunden | 3,6 Mio. Stromkunden
2,1 Mio. Gaskunden
1,0 Mio. Wasserkunden |

¹⁾ Zahlen der Thüga-Beteiligungen mit einer Thüga-Quote $\geq 20\%$

Neben kleinen und mittleren Städten umfasst die Thüga-Gruppe auch Stadtwerke aus Städten vergleichbarer Größe zu Stuttgart

Auszug von Unternehmen der Thüga-Gruppe¹⁾ mit Thüga-Beteiligungsquoten (2011)

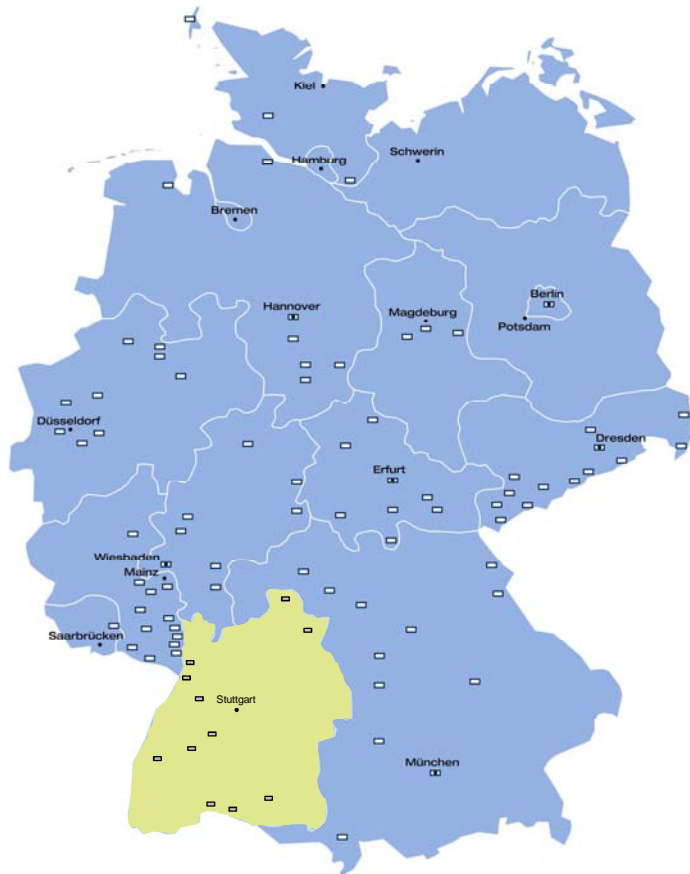
Thüga-Beteiligungen	Umsatz in Mio. €	Kunden Gas + Strom	Thüga- Quote %
1 Stadtwerke Hannover AG, Hannover	2.673	601.300	24,0
2 N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	2.028	666.300	39,8
3 Mainova AG, Frankfurt	1.956	610.000	24,5
4 eins energie in Sachsen GmbH & Co. KG, Chemnitz	737	233.200	39,9
5 badenova AG & Co. KG, Freiburg	715	228.600	45,8
6 HEAG Südhessische Energie AG, Darmstadt	675	-	40,0
7 Energie Südbayern GmbH, München	609	106.600	50,0
8 WEMAG AG, Schwerin	478	162.600	25,1
9 Stadtwerke Würzburg, Würzburg	467	157.600	22,7
10 ESWE Versorgungs AG, Wiesbaden	411	321.000	49,4
...			
42 Energieversorgung Limburg GmbH, Limburg a.d.L.	47	28.400	30,0
43 Stadtwerke Tauberfranken GmbH, Tauberfranken	41	20.400	48,6
44 Stadtwerke Zweibrücken GmbH, Zweibrücken	36	31.300	25,1
...			
81 Stadtwerke Lindenberg GmbH, Lindenberg	9	4.200	40,0
82 Gasstadtwerke Zerbst GmbH, Zerbst	8	3.900	49,0
83 Gasversorgung Lahn-Dill, Wetzlar	7	3.500	50,0

1) Zahlen der Thüga-Beteiligungen mit einer Thüga-Quote $\geq 20\%$

Thüga ist in Baden-Württemberg bereits durch 10 Beteiligungen und 2 Netzbetriebsstellen vertreten

Thüga-Engagement in Baden-Württemberg

Thüga-Portfolio

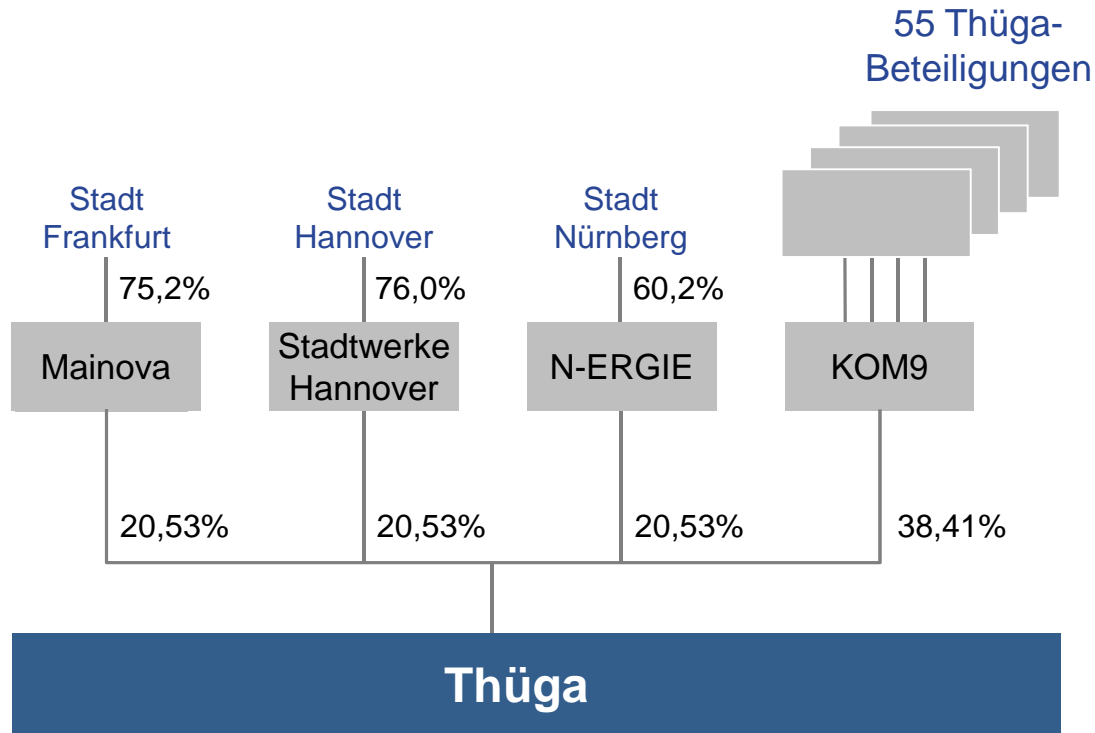


Beteiligungen in Baden-Württemberg

- Thüga ist in Baden-Württemberg an 9 EVUs sowie an einer Tochtergesellschaft beteiligt:
 - Stadtwerke Pforzheim 35,0%
 - Gasversorgung Pforzheim Land 31,0%
 - Heizkraftwerk Pforzheim 10,0%
 - badenova, Freiburg 47,3%
 - SVS Villingen-Schwenningen 30,0%
 - Stadtwerke Tauberfranken 48,6%
 - Stadtwerke Wertheim 38,9%
 - Stadtwerke Radolfzell 49,0%
 - Thüga Energie, Singen 100,0%
 - Stadtwerke Freudenstadt 22,5%
- Ferner ist Thüga mit 2 Betriebsstellen der eigenen Netzgesellschaft in Singen und in Bad Waldsee in der Region vertreten

Thüga ist kommunal

Gesellschafterstruktur der Thüga



- Gesellschafter Mainova
 - Stadt Frankfurt 75,2%
 - Thüga 24,5%
 - Streubesitz 0,4%
- Gesellschafter SW Hannover
 - Stadt Hannover 76,0%
 - Thüga 24,0%
- Gesellschafter N-ERGIE
 - Stadt Nürnberg 60,2%
 - Thüga 39,8%



58 Unternehmen aus der Gruppe haben sich am Thüga-Kauf beteiligt

Gesellschafter der KOM9

BACKUP

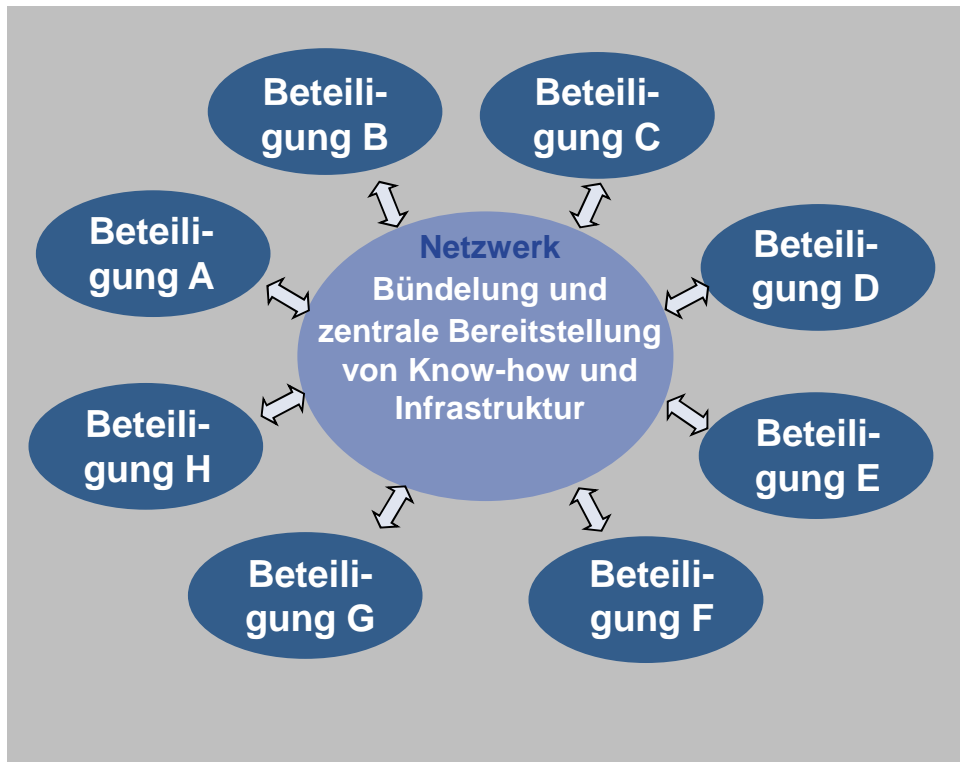
Gesellschaft	Bundesland
badenova AG & Co. KG ¹⁾	Baden-Württemberg
Stadtwerk Tauberfranken GmbH	Baden-Württemberg
Stadtwerk Singen GmbH	Baden-Württemberg
Stadtwerke Trossingen GmbH	Baden-Württemberg
Stadtwerke Tuttlingen GmbH	Baden-Württemberg
Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH	Baden-Württemberg
Städtische Holding Wertheim GmbH	Baden-Württemberg
SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG	Baden-Württemberg
Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG ¹⁾	Bayern
Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH	Bayern
erdgas schwaben gmbh	Bayern
Energie Südbayern GmbH ¹⁾	Bayern
Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH	Bayern
Stadtwerke Ansbach GmbH	Bayern
Stadtwerke Kelheim GmbH & Co. KG	Bayern
Stadtwerke Lindenberg GmbH	Bayern
Energieversorgung Limburg GmbH	Hessen
Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH	Hessen
Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH	Hessen
WVW Wiesbaden Holding GmbH	Hessen
WEMAG AG	Mecklenburg-Vorp.
Harz Energie GmbH & Co. KG	Niedersachsen
Stadtwerke Bad Harzburg GmbH	Niedersachsen
Stadtwerke Stade GmbH	Niedersachsen
Stadtwerke Wilhelmshaven GmbH	Niedersachsen
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	Nordrhein-Westfalen

Gesellschaft	Bundesland
Stadtwerke Langenfeld GmbH	Nordrhein-Westfalen
Grevenener Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH ¹⁾	Nordrhein-Westfalen
Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG	Nordrhein-Westfalen
Stadtwerke Remscheid GmbH	Nordrhein-Westfalen
SWN Verkehrs- und Service AG ¹⁾	Nordrhein-Westfalen
Energie- und Wasserversorgungs GmbH	Rheinland-Pfalz
Energieversorgung Mittelrhein GmbH	Rheinland-Pfalz
Gasanstalt Kaiserslautern AG	Rheinland-Pfalz
Gemeindewerke Haßloch GmbH	Rheinland-Pfalz
Rheinhessische Energie- und Wasserversorgungs GmbH	Rheinland-Pfalz
Stadtwerke Frankenthal GmbH	Rheinland-Pfalz
Stadtwerke Germersheim GmbH	Rheinland-Pfalz
Stadtwerke Pirmasens Holding GmbH	Rheinland-Pfalz
Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH	Rheinland-Pfalz
Stadtwerke Homburg GmbH	Saarland
Gasversorgung Pirna GmbH	Sachsen
Stadtwerke Aue GmbH	Sachsen
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG ¹⁾	Sachsen
Stadtwerke Meerane GmbH	Sachsen
Stadtwerke Reichenbach GmbH	Sachsen
Zwickauer Energieversorgung GmbH	Sachsen
Erdgas Mittelsachsen GmbH	Sachsen-Anhalt
HALBERSTADTWERKE GmbH	Sachsen-Anhalt
Energieversorgung Sylt GmbH	Schleswig-Holstein
Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH	Thüringen
Stadtwerke Ilmenau GmbH	Thüringen
SWE Stadtwerke Erfurt GmbH	Thüringen

¹⁾ mittelbar über Beteiligungsgesellschaft

Das Thüga-Modell ist ein minderheitliches Beteiligungsmodell – die operative Verantwortung ist beim Unternehmen vor Ort

Grundgedanke des Thüga-Netzwerks



Verantwortung der Gruppen-Partner

- Marktnähe durch dezentrale Entscheidungskompetenz und hohe Wertschöpfung vor Ort
- Netzmanagement und -betrieb
Zusammenarbeit mit der Stadt
- Vertrieb und Kundenservice vor Ort/
Pflege der lokalen Marke

Verantwortung des Netzwerks

- Erzielung von Skaleneffekten durch Bündelung (z. B. Energiebeschaffung)
- Realisierung von Synergie-Effekten durch Kooperationen
- Bereitstellung von Fachwissen sowie Know-how-Austausch im Thüga-Netzwerk

Stärkung der Beteiligungen als eigenständige, wettbewerbsfähige Unternehmen durch Schaffung von Verbundvorteilen

Thüga bietet Zugang zu den Beratungsleistungen und Plattformlösungen des Thüga-Netzwerks

nur Angebot
keine Verpflichtung

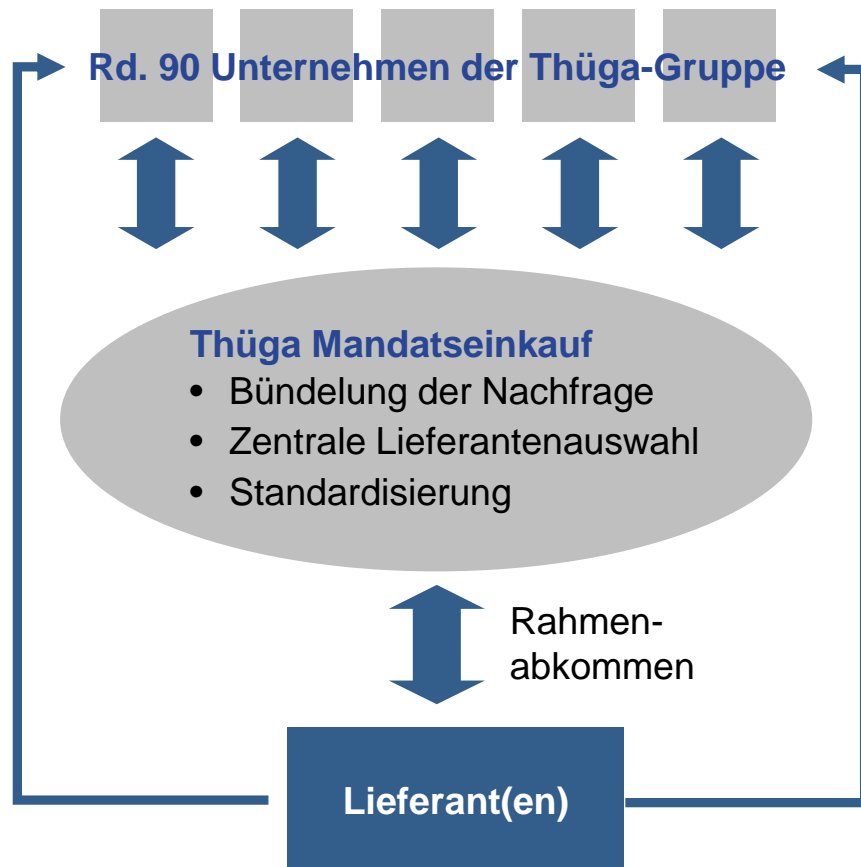
Beratungs- und Dienstleistungen für die Beteiligungen (Überblick)

Energiebeschaffung	Vertrieb	Netz	Unterstützungsprozesse
<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle Marktinformationen • Rechtliche und wirtschaftliche Bewertung von Vertragsangeboten • Beratung zu Beschaffungsstrategien und Risk- / Portfolio-Management • + erneuerbare energien <small>Das große Plus für Nachhaltigkeit</small> • + syneco <small>Das große Plus im Energiehandel</small> 	<ul style="list-style-type: none"> • Musterverträge • Produktentwicklung & Pricing • Konzeption von Marketing-Kampagnen • Zentrales Back-Office für Multi-Site-Kunden • Aktuelle Informationen zu Marktentwicklungen • Marktforschung 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung Regulierungsmanagement <ul style="list-style-type: none"> – Kalkulation – Netzentgelte – Strategisches Asset Management • Bündelung von Beschaffungsvolumina <ul style="list-style-type: none"> – Zentrale Qualifikation von Lieferanten – Verhandlung von Rahmenabkommen • Optimierung der Instandhaltungsstrategie 	<ul style="list-style-type: none"> • Rechenzentrum • Beratung im kfm. Bereich • + innovationen <small>Das große Plus für die Zukunft</small> • + assekuranz services <small>Das große Plus für Ihre Versicherungen</small> • + schaden- ausgleichskasse • + conergos <small>Das große Plus für IT-Kompetenz</small> • + meteringservice <small>Das große Plus für innovative Kommunikation</small> • + energie effizienz <small>Das große Plus für das Klima</small>

Synergien durch Best Practice-Ansätze und die Bündelung von Know-how, Prozessen und Volumina

Durch den gemeinsamen Einkauf werden in der Thüga-Gruppe Kosten gesenkt und damit auch die Netzentgelte reduziert

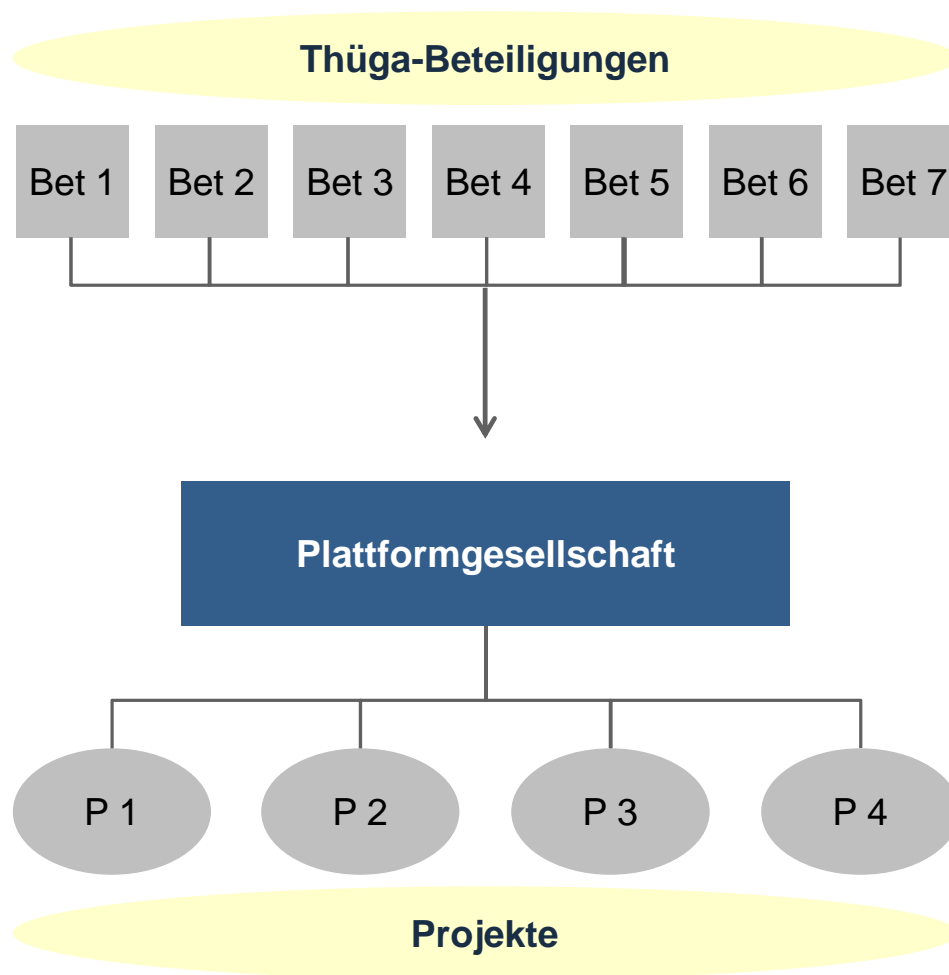
Thüga konkret: Kostenvorteile durch gemeinsamen Materialeinkauf



- Nahezu alle Beteiligungsunternehmen der Thüga-Gruppe nehmen an der gemeinsamen Materialbeschaffung teil
- Basis für die gemeinsame Beschaffung sind einheitliche technische Spezifikationen für alle Produktgruppen
- ca. 150 aktuelle Verträge für Material im Zuge des Mandatseinkaufs
- ca. 140 weitere Rahmenverträge für B- und C-Material

Für überregionale EE-Investitionen hat die Thüga-Gruppe eine Gesellschaft gegründet, die auch neuen Partnern offen steht

Thüga konkret: Plattformgesellschaft für Erneuerbare Energien



Erläuterungen

- Gründung einer Plattform für erneuerbare Energien durch Thüga-Gruppe im Dezember 2010 umgesetzt
- Bisher ermöglichen EK-Zusagen aus der Thüga-Gruppe Investitionen in Höhe von 100 Mio. € p.a. bis 2020
- Fokus der Investitionen liegt zunächst in On- und Offshore-Wind Projekten
- Bisher bereits Projekte mit Gesamtleistung von 81 MW erstanden, welche 45.000 Haushalte versorgen können
- Vorteile der Plattformgesellschaft:
 - Risikodiversifizierung
 - Bündelung von Ressourcen
 - Besserer Zugang zu Projekten
 - Wissens- und Erfahrungsaustausch

HEUTE



MORGEN

**Flexibel sein oder flexibel bleiben
ist für manche Energieversorger die große Frage.
Für andere das große Plus.**

Ein kommunaler Lebensraum trägt nicht nur Sorge für ein erfolgreiches Miteinander im Heute: Sich zukunftsfähig aufzustellen, ist eine von vielen Fragen, die z.B. in Jena beantwortet wurden: Durch die Zusammenarbeit im starken Stadtwerke-Netz der Thüga-Gruppe schöpfen kommunale Unternehmen wie die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH Kraft, um die Erdgas-, Strom-, Wasser- und Wärmeversorgung nachhaltig zu sichern. Selbstständig, marktgerecht und zukunftsorientiert – das große Plus für bereits 450 Städte mit über 8 Mio. Menschen. Mehr unter thuega.de

thuega
Das große Plus für alle

Jena: Die Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH, Teil der Thüga-Gruppe, versorgt die etwa 120.000 Einwohner der Stadt Jena und der Region mit Wärme, Erdgas, Strom und Wasser.